

## Spielberichte Herren Saison 2005/2006



### **TuS Geretsried – TSV Schongau 17:31 (02.10.2005)**

Mit einer überzeugenden Vorstellung starteten Schongaus Handballherren in das Abenteuer Bezirksliga. Das spricht für den Aufsteiger, der offensichtlich auch in der höheren Spielklasse eine gute Rolle spielen kann. Mit 31:17 setzten sich die Mannen um Spielertrainer Ralph Konstantin beim TuS Geretsried durch, nachdem die Truppe schon zur Pause deutlich mit 16:9 in Führung lag. „Für uns war es wichtig mit einem Sieg in die Saison zu starten“, erklärte Kapitän David Schmoldt die Bedeutung des ersten Saisonspiels. Wobei er allerdings gestehen musste, dass es der Gegner den Lechstädtern auch sehr leicht machte. Beim nächsten Spiel in Gauting wird man sicherlich auf mehr Gegenwehr treffen.

Konzentriert begannen Schongaus Handballer, vor allem die Defensive um Torhüter Alexander Gerbig stand sicher und schnell erspielte man sich einen 6:2-Vorsprung. Der Angriff der Gäste lief gut und man konnte viele leichte Tore erzielen. Auch mit zwei Mann weniger auf dem Parkett hielt man dem Druck der Gastgeber stand, um dann bei Gleichzahl den Vorsprung noch weiter auszubauen. Die hohe Führung ermöglichte es den Lechstädtern früh durch zu wechseln. Darunter litt zwar der Spielfluß und technische Fehler schlichen sich ein, die Führung war aber nie gefährdet. Am Ende stand ein auch in dieser Höhe verdienter 31:17-Auswärtssieg zu Buche.

#### **Spieler und Tore:**

David Schmoldt 10/4, Markus Börroth 6, Thomas Dzionsko 4, Markus Staltmeier 3, Eric Pfüller 2, Marc Stieler 2, Alexander Gerbig 2/2, Jochen Bader 1, Torsten Schweiger 1, Jürgen Tafertshofer, Rainer Amberg, Florian Bader, Carsten Hartmann und Ralph Konstantin

### **HC Gauting – TSV Schongau 14:28 (16.10.2005)**

Böse Klatsche für Schongaus Handball-Herren. Nach dem überzeugenden Auswärtssieg in Geretsried kam man beim HC Gauting mit 14:28 unter die Räder. Bereits zur Pause lag man mit 8:15 zurück, was Trainer Ralph Konstantin zur Kritik veranlasste: „Sicherlich gehört Gauting zu den Favoriten auf den Aufstieg, aber mit solch einer Leistung wird man auch gegen die schwächeren Gegner der Liga Probleme haben“.

Dabei lagen die Lechstädter nach gutem Start bereits 4:3 vorne, ehe es abwärts ging. Man verlor völlig den Faden und der Gegner erzielte ein Tor nach dem anderen. Die Abwehr der Gäste hatten ein ums andere Mal das Nachsehen und vor dem Tor konnte man selbst die besten Chancen nicht nutzen. Somit war das Endergebnis die logische Konsequenz. Nur sechs Treffer erzielte man in der zweiten Hälfte. Nun gilt es beim nächsten Auftritt gegen die HSG Würm-Mitte vor allem in Sachen Einsatz eine Schippe draufzulegen.

#### **Spieler und Tore:**

David Schmoldt 6, Markus Staltmeier 4/1, Marc Stieler 2, Torsten Schweiger 1, Jochen Bader 1, Jürgen Tafertshofer, Thomas Dzionsko, Stefan Lang, Rainer Amberg, Florian Bader, Carsten Hartmann, Ralph Konstantin und Alexander Gerbig

### **TSV Schongau – HSG Würm-Mitte 27:31 (22.10.2005)**

In einer packenden Begegnung mussten sich Schongaus Handball-Herren nach tollen Kampf der HSG Würm-Mitte mit 27:31 geschlagen geben. Im ersten Heimspiel der Saison erwischten die Mannen von Spielertrainer Ralph Konstantin einen guten Beginn und lagen 6:4 in Front. In dieser Zeit versäumten es die Lechstädter trotz guter Chancen sich noch weiter abzusetzen. So kamen die Gäste wieder besser in die Partie, nutzten ihre Chancen konsequent und gingen mit einer 10:9-Führung in die Pause.

Nach der Pause bekamen die Zuschauer eine rasante Partie geboten. Es ging hin und her und keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Die schwache Trefferquote der Schongauer und ihre Harmlosigkeit im Überzahlspiel kosteten sie am Ende ein besseres Ergebnis. Würm war die cleverere von zwei guten Mannschaften und nutzte am Ende die sich bietenden Chancen eiskalt aus und entführte beide Punkte vom Lech. „Abgesehen von der Chancenauswertung machten wir ein klasse Spiel“, so Kapitän David Schmoldt, „leider hat es am Ende nicht ganz gereicht, aber auf dieser Leistung können wir aufbauen und sehen den nächsten Spielen positiv entgegen“.

#### **Spieler und Tore:**

Markus Staltmeier 12/4, David Schmoldt 4, Jürgen Tafertshofer 3, Eric Pfüller 3, Thomas Dzionsko 3, Torsten Schweiger 2, Jochen Bader, Andreas Mock, Rainer Amberg, Stefan Lang, Marc Stieler, Ralph Konstantin und Alexander Gerbig

### **SV Pullach II – TSV Schongau 25:20 (29.10.2005)**

Wieder kein Sieg für Schongaus Handball-Herren: bei der Reserve des SV Pullach setzte es mit 20:25 die dritte Niederlage in Folge. Zu keiner Zeit konnte die Mannschaft an die gute Leistung der Vorwoche anknüpfen. „Eindeutig zwei Punkte verschenkt, es wäre mehr drin gewesen“, lautete das Fazit von Kapitän David Schmoldt. Allerdings bekam man den stärksten Pullacher Angreifer nie unter Kontrolle, der mehr als die Hälfte der Tore erzielte. In der Abwehr gab es keine Absprachen, Torhüter Carsten Hartmann stand meist auf verlorenem Posten. Mit einem 7:11 wurden die Seiten gewechselt, aber noch war man zuversichtlich, das Spiel drehen zu können. Allerdings besserten sich die Lechstädter auch in Hälfte zwei nicht und somit gab es eine unnötige und verdiente Niederlage gegen einen durchaus schlagbaren Gegner.

#### **Spieler und Tore:**

Eric Pfüller 8/2, David Schmoldt 4/1, Markus Staltmeier 3, Thomas Dzionsko 3, Marc Stieler 1, Jochen Bader 1, Andreas Mock, Jürgen Tafertshofer, Torsten Schweiger, Ralph Konstantin und Carsten Hartmann

### **TSV Schongau – SG Kaufbeuren/Neugablonz 31:19 (05.11.2005)**

Wenn die Handball-Herren des TSV Schongau zuschlagen, dann deutlich. Mit knappen Siegen geben sich die Lechstädter offensichtlich nicht zufrieden. Gegen die SG Kaufbeuren/Neugablonz war es ein 31:19-Erfolg, mit dem Spielertrainer Ralph Konstantin und seine Kollegen überzeugten. Der hohe 24:10-Vorsprung erlaubte es dem Teamchef in der Städtischen Sporthalle in der Schlussphase seine Stammspieler für den nächsten Einsatz zu schonen.

„Es wurde bei uns viel gewechselt“, bemerkte David Schmoldt, dass anschließend nicht mehr soviel raus kam. „Das hat dann unseren Spielfluss etwas gebremst“. Wen wundert es, dass die letzten zehn Minuten im Zeichen der Allgäuer standen. Das Spiel war schon vorher entschieden. Den besseren Start erwischten die Kaufbeurer, die loslegten wie die Feuerwehr und sich eine 2:0-Führung verschafften. Doch die Gastgeber ließen sich davon nicht beeindrucken, sondern blieben ruhig und belohnten ihr konzentriertes Spiel mit einer 4:3-Führung. Was bei den Gastgebern folgte, war Tempohandball in Perfektion. Der Gegner verlor fast die Übersicht. Wenn Kaufbeuren vor das von Alexander Gerbig sicher gehütete Tor kam, stand der Keeper meist goldrichtig. „Im Gegensatz zu den letzten Spielen haben wir dieses Mal auch unsere Chancen genutzt“, freute sich Schmoldt angesichts der guten Chancenverwertung. Noch elfmal in Folge war Schongau erfolgreich, ehe auch die Gäste trafen und man beim Stand von 15:5 die Seiten wechselte. Nach Wiederbeginn hatten die Allgäuer dem schnellen Spiel der Gäste nicht mehr viel entgegenzusetzen. Der Vorsprung wuchs auf 24:10 an, ehe die Kaufbeurer etwas Ergebniskosmetik betrieben.

#### **Spieler und Tore:**

David Schmoldt 10/2, Eric Pfüller 5, Markus Staltmeier 3, Thomas Dzionsko 2, Torsten Schweiger 3, Jochen Bader 2, Marc Stieler 2, Jürgen Tafertshofer 1, Stefan Lang 1/1, Ralph Konstantin, Rainer Amberg und Alexander Gerbig.

### **TSV Wolfratshausen – TSV Schongau 25:25 (20.11.2005)**

Die Moral stimmt, die Männer der Schongauer Handballabteilung zeigten Charakter. 2:7 und 14:19 lagen die Herren beim Auswärtsspiel in Wolfratshausen schon zurück, ehe sie eine furiose Aufholjagd starteten. Zum Sieg reichte es zwar nicht mehr, aber am Ende erkämpfte man sich beim 25:25 einen hochverdienten Punkt. „Es hätten allerdings auch zwei sein können, wenn nicht müssen“, bedauerte Kapitän David Schmoldt und wies auf die mangelnde Chancenverwertung hin. Den Start verschlief man vollkommen und sah sich schnell einem 2:7-Rückstand gegenüber, der noch höher hätte ausfallen können, wenn Alexander Gerbig im Tor der Lechstädter nicht mehrmals glänzend pariert hätte. Trotzdem agierten die Gäste weiter konzentriert und kamen bis zur Pause durch schnelles Spiel wieder auf 11:12 heran.

Nach dem 14:14-Ausgleich legten die „Wölfe“ wieder einen Zahn zu und erzielten fünf Tore in Folge. Zu allem Überfluss sah Jürgen Tafertshofer in dieser Phase auch noch die Rote Karte. Acht Minuten vor dem Ende lag die Lechstädter mit 20:24 hinten und die Gastgeber stellten sich schon auf eine Siegesfeier ein. Doch auch mit zwei Mann weniger auf dem Parkett erzielten die Schongauer Tore und kamen Tor um Tor heran. Die Defensive stand sich und knapp eine Minute vor dem Ende hatte man beim Stand von 24:25 den

Ball. Man erzwang einen Siebenmeter, den Eric Pfüller zehn Sekunden vor dem Ende eiskalt verwandelte und die Schongauer Aufholjagd krönte.

#### **Spieler und Tore:**

David Schmoldt 6, Markus Staltmeier 6, Thomas Dzionsko 5, Eric Pfüller 4/3, Jochen Bader 3, Torsten Schweiger 1, Marc Stieler, Andreas Mock, Jürgen Tafertshofer, Ralph Konstantin, Carsten Hartmann und Alexander Gerbig.

### **TSV Schongau – TSV Partenkirchen 21:15 (27.11.2005)**

Trotz einer mittelprächtigen Leistung fuhren Schongaus Handball-Herren gegen den TSV Partenkirchen einen wichtigen Sieg in der Bezirksliga ein. In einer zähen Partie behielten die Lechstädter mit 21:15 die Oberhand. „Wir wollten zwei Punkte holen, das haben wir geschafft. Wie der Sieg zu Stande kam interessiert morgen niemanden mehr“, bilanzierte Kapitän David Schmoldt nach der Partie. Wie so oft in der laufenden Saison verschlief man den Start und kassierte prompt vier Gegentore. Erst spät wachten die Gastgeber auf und kamen trotz mehrfacher Überzahl nicht näher heran. Erst zur Pause konnte man auf 7:8 verkürzen. Erst beim 11:10 verschafften sich die Lechstädter die erste Führung – dann wurde es hektisch: erst sah ein Partenkirchener die rote Karte, dann geriet Eric Pfüller nach einem Kopftreffer mit dem Torwart der Gäste aneinander. Die Unparteiischen schickten die beiden Streithähne vorzeitig zum Duschen.

Erst jetzt konnte sich der Gastgeber vorentscheidend auf 14:10 absetzen, wobei Marc Stieler mit einigen sehenswerten Treffern hervorstach. Am Ende versäumten es die Schongauer die Führung noch auszubauen, die Gäste fanden kein Mittel mehr gegen die kompakte 6:0-Abwehr der Lechstädter.

#### **Spieler und Tore:**

David Schmoldt 5, Marc Stieler 5, Eric Pfüller 4/3, Markus Staltmeier 2, Markus Börroth 2. Jochen Bader 1, Thomas Dzionsko 1, Alexander Gerbig 1, Andreas Mock, Rainer Amberg, Carsten Hartmann und Ralph Konstantin.

### **TV Bad Tölz – TSV Schongau 16:34 (04.12.2005)**

Ungünstiger hätten die Vorzeichen vor dem letzten Spiel des Jahres für Trainer Ralph Konstantin und seine Mannschaft nicht stehen können. Die Tölzer waren nicht nur haushoher Favorit und diskutierten (wie Insiderquellen berichteten) lediglich die Höhe des Sieges, es fielen kurzfristig auch noch Jürgen Tafertshofer, Jochen Bader und Markus Börroth aus. Die Lechstädter waren bis in die Haarspitzen motiviert und wollten das Spiel so lange wie möglich offen halten um vielleicht doch eine Chance auf den Sieg zu haben. Dies gelang aber nur bis zum Stand von 3:3, danach rieben sich die Tölzer Zuschauer verwundert die Augen. Nicht die Heimmannschaft war es, die loslegte wie die Feuerwehr sondern der vermeintliche Punktelieferant aus Schongau.

Die Lechstädter nutzten einen Zwischenspurz zur 9:4-Führung und ließen sich auch durch mehrere Zeitstrafen nicht bremsen. Bis zur Pause wurde der Vorsprung auf 16:7 ausgebaut. In der Halbzeitpause mahnte Trainer Ralph Konstantin, der auch dieses Mal selbst einspringen musste, zur Vorsicht – man erwartete einen Sturmangriff der Gastgeber in Hälfte zwei. Dieser blieb jedoch aus, es spielten weiterhin nur die Gäste. Die Routiniers Rainer Amberg und Michael Nürnberger hielten die Abwehr beisammen und in der Offensive waren Markus Staltmeier und David Schmoldt, die zusammen 20 Tore erzielten nicht zu halten. Bad Tölz bester Werfer verließ das Parkett entnervt nach vierzig Minuten, er erzielte in der gesamten Partie dank Manndeckung kein einziges Feldtor. Die Schongauer hielten das Tempo bis zum Ende der Partie hoch und kamen somit mit einem 34:16-Erfolg zurück an den Lech. „Was die Mannschaft heute geleistet hat, war sensationell“, lobte Trainer Ralph Konstantin. „Jetzt werden wir uns in der Weihnachtspause erholen und wollen im neuen Jahr noch einmal nach vorne angreifen“.

#### **Spieler und Tore:**

David Schmoldt 11/1, Markus Staltmeier 9, Eric Pfüller 5/1, Marc Stieler 4, Rainer Amberg 3, Thomas Dzionsko 1, Ralph Konstantin 1, Andreas Mock, Michael Nürnberger, Stefan Lang, Carsten Hartmann und Alexander Gerbig

### **TSV Schongau – TSV Peißenberg 27:25 (08.01.2006)**

Besser hätte das Handball-Jahr 2006 für Schongaus Handballer nicht beginnen können. Vor einer tollen Kulisse setzte man sich im Landkreisderby gegen den TSV Peißenberg mit 27:25 durch.

Spielerisch war es vielleicht nicht die beste Partie der Lechstädter, aber Kampf und Einsatz stimmten von Anfang bis Ende. Die Gastgeber taten sich erwartet schwer gegen die routinierten Gäste. Zunächst hatte es den Anschein, dass es eine klare Angelegenheit für die Schongauer wird. Schnell lag man mit 6:3 in Führung. Nach der fälligen Auszeit kamen die Gäste endlich besser ins Spiel. Zunächst verkürzten sie auf 8:9, ehe kurz vor der Pause der 13:13-Ausgleich gelang. Allerdings schlugen die Lechstädter vor der Pause noch zweimal zu, somit ging es beim Spielstand von 15:13 in die Kabine.

Nach der Pause kamen die Schongauer besser ins Spiel und setzten sich auf 20:15 ab, in dieser Phase überzeugte vor allem Eric Pfüller als sicherer Schütze von Außen. Anschließend wurde das Spiel hektischer und härter: die Gastgeber kassierten viele Zeitstrafen und agierten meist in Unterzahl. Dies nutzten die Gäste um wiederum auf 23:24 zu verkürzen. Die Lechstädter ließen sich aber dadurch nicht beunruhigen. Kapitän David Schmoldt, an diesem Tag mit 13 Treffern (darunter 7 Siebenmeter) überragender Mann auf dem Platz, machte mit zwei Treffern in der Schlussphase den Sack zu. Am Ende siegten die Lechstädter in einem intensiven Spiel mit 27:15 und ließen sich zu Recht von ihren Anhängern feiern.

#### **Spieler und Tore:**

David Schmoldt 13/7, Eric Pfüller 5, Markus Börroth 4, Torsten Schweiger 2, Jürgen Tafertshofer 1, Markus Staltmeier 1, Michael Nürnberger 1, Andreas Mock, Marc Stieler, Thomas Dzionsko, Alexander Gerbig und Carsten Hartmann.

### **TSV Schongau – TuS Geretsried 35:31 (15.01.2006)**

Die Schongauer Handball-Herren setzen ihren Lauf auch gegen den TuS Geretsried fort. Mit dem 35:31-Heimsieg schraubte man das Punktekonto auf 11:1 Punkte aus den letzten sechs Spielen. Allerdings war ein gewaltiges Stück Arbeit nötig, bis die Punkte unter Dach und Fach waren. Bis zum 8:6 lief alles nach Plan. Dann allerdings kam es zu einem unerklärlichen Bruch im Schongauer Spiel. „In dieser Phase lief einfach nichts zusammen: die Defensive stand wacklig, im Angriff wechselten sich Ballverluste und Fehlwürfe ab“, so Kapitän David Schmoldt zur Auszeit der Lechstädter. So war es nicht verwunderlich dass man bei einem Stand von 12:15 in die Kabine ging.

Auch nach Wiederbeginn lief es nicht besser und der Gegner hielt bis zum 16:19 den Vorsprung von drei Toren aufrecht. Erst dann ging ein Ruck durch die Mannschaft und man begann wieder Handball zu spielen. Durch schöne Kombinationen wurden Außen und Kreis freigespielt und man glich zum 19:19 aus. Die Routiniers Michael Nürnberger und Rainer Amberg verliehen der Defensive Stabilität und im Angriff zogen David Schmoldt und Eric Pfüller geschickt die Fäden. Kontinuierlich wurde der Vorsprung nun ausgebaut und es bestand kein Zweifel mehr, wer das Parkett als Sieger verlassen würde. Den Gästen ging am Ende die Luft aus und sie hatte den entfesselt aufspielenden Lechstädter nicht mehr entgegen zusetzen. Dank einer sehr starken zweiten Halbzeit siegte man am Ende verdient mit 35:31 und geht mit breiter Brust in die nächsten Spiele

#### **Spieler und Tore:**

David Schmoldt 9/2, Eric Pfüller 6/1, Jochen Bader 4, Markus Börroth 4, Jürgen Tafertshofer 3, Markus Staltmeier 3, Thomas Dzionsko 3, Marc Stieler 2, Torsten Schweiger 1, Andreas Mock, Rainer Amberg, Michael Nürnberg, Carsten Hartmann und Alexander Gerbig

### **TSV Schongau – HC Gauting 23:24 (29.01.2006)**

Mit einer Enttäuschung endete das Heimspiel der Schongauer Handball-Herren gegen den HC Gauting. In einer knappen Partie unterlag man mit 23:24. Wieder verschliefen die Schützlinge von Spielertrainer Ralph Konstantin den Start und gerieten mit 0:4 ins Hintertreffen. Erinnerungen an das Hinspiel (14:28) wurden bei den Zuschauern wach, doch dieses Mal hielten die Lechstädter mit viel Einsatz dagegen. Mitte der ersten Hälfte war man die bessere Mannschaft und konnte ein ums andere Mal die Kreisläufer exzellent in Szene setzen. Somit war der 11:11-Pausenstand die logische Konsequenz.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein offener Schlagabtausch zwischen den beiden Kontrahenten. Schongau hatte leichtes Oberwasser und verschaffte sich eine Zwei-Tore-Führung. Leider versäumte man diese auszubauen, da man beste Chancen (darunter zwei Siebenmeter) ungenutzt ließ. Diese Versäumnisse sollten sich in der Schlussphase rächen. Die Gautinger nutzten die sich bietenden Chancen eiskalt aus und bogen am Ende die Partie mit 24:23 zu ihren Gunsten um. „Die Niederlage ist sehr bitter für uns, da wir es in der Hand gehabt haben. Aber gegen eine Spitzenmannschaft wie Gauting darf man sich nicht so viele Fehlwürfe leisten wie wir heute“, haderte Kapitän David Schmoldt nach dem Schlusspiff.

Trotzdem lieferte der Aufsteiger eine starke Partie ab und bewies dass auch in den nächsten Spielen mit ihm zu rechnen ist.

**Spieler und Tore:**

David Schmoldt 9/4, Markus Staltmeier 5, Jürgen Tafertshofer 4, Eric Pfüller 3/1, Marc Stieler 1, Thomas Dzionsko 1, Torsten Schweiger, Jochen Bader, Michael Nürnberger, Markus Bөрroth, Steven Seifert, Carsten Hartmann und Alexander Gerbig.

**HSG Würm-Mitte – TSV Schongau 38:25 (04.02.2006)**

Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Handball-Herren des TSV Schongau beim Auswärtsspiel gegen die HSG Würm-Mitte. Man kam mit 25:38 unter die Räder und sah über die gesamte Partie kein Land. Gerade mal zehn Minuten waren gespielt als man bereits mit 0:7 zurück lag und das Spiel quasi entschieden war. „Es gibt Tage an denen funktioniert einfach gar nichts, und heute war einer dieser Tage“, bilanzierte Kapitän David Schmoldt, der ebenso wie Marc Stieler immerhin sieben Treffer erzielte. Über Rückstände von 3:11 und 7:15 ging es mit einem 10:19 in die Kabine. Dort hagelte es eine saftige Ansprache von Trainer Ralph Konstantin, der mit dem Auftritt seiner Truppe nicht zufrieden sein konnte. Anfang der zweiten Hälfte verkürzte man zwar auf 16:22. Dann aber nutzten die Gastgeber die zahlreichen Zeitstrafen der Gäste und schraubten den Vorsprung wieder nach oben – bis zum Endergebnis von 38:25. „Mit einer Niederlage war zwar zu rechnen, aber das es so deutlich ausgeht, hätte ich nicht erwartet“ so Konstantin nach der Partie enttäuscht. In den nächsten Spielen müssen nun Punkte her um den Mittelfeldplatz zu festigen und nicht in Richtung Abstiegszone zu geraten.

**Spieler und Tore:**

David Schmoldt 7, Marc Stieler 7/2, Markus Staltmeier 3, Jürgen Tafertshofer 2, Thomas Dzionsko 2, Jochen Bader 2, Markus Bөрroth 2, Steven Seifert, Michael Nürnberger und Alexander Gerbig

**TSV Schongau – SV Pullach II 26:25 (11.02.2006)**

Nach zwei Niederlagen in Folge fuhren Schongaus Handballer wieder einen doppelten Punktgewinn ein, beim SV Pullach II siegte man mit 26:25. Kurzfristig verzichteten die Schongauer auf das Heimrecht, da keine Halle zur Verfügung stand und trat in Pullach an. Man begann konzentrierter als in den letzten Spielen und erspielte sich dank dreier schneller Tore von Jürgen Tafertshofer eine 5:3-Führung. Der beste Pullacher Schütze wurde von Beginn an in Manndeckung genommen, was allerdings große Räume für seine Kollegen im 5:5 nach sich zog. Diese wurden konsequent genutzt und somit blieb die Partie weiterhin offen. Mit einer knappen 13:12-Führung gingen die Lechstädter in die Kabine.

Auch in der zweiten Halbzeit taten sich die Lechstädter lange schwer, vor allem weil die Pfeife der Schiedsrichter bei den Angriffen der Pullacher recht locker saß und ständig auf Strafwurf für den Gegner entschieden wurde. Die Bilanz an Siebenmetern lautete 12 – 2 für Pullach. Doch die Schongauer ließen sich an diesem Tag durch nichts aus dem Konzept bringen und spulten ihr Programm herunter. Somit kam man am Ende zu einem knappen, aber verdienten 26:25-Erfolg.

„Zwar haben wir spielerisch nicht überzeugt, aber am Ende zählen die zwei Punkte und diese sind für die Moral der Mannschaften nach den Niederlagen gegen Würm und Gauting extrem wichtig“, betonte Trainer Ralph Konstantin nach der Partie.

**Spieler und Tore:**

Markus Staltmeier 8, David Schmoldt 7, Jürgen Tafertshofer 6, Markus Bөрroth 4, Eric Pfüller 1, Thomas Dzionsko, Jochen Bader, Rainer Amberg, Marc Stieler, Steven Seifert und Alexander Gerbig.

**SG Kaufbeuren/Neugablonz 19:25 (18.02.2006)**

Mit einer überraschenden Taktik gingen Schongaus Handball-Herren ins Spiel gegen die SG Kaufbeuren/Neugablonz. Markus Staltmeier begann am Kreis und Kapitän David Schmoldt bekleidete die Spielmacherposition auf Rückraum Mitte. Diese Umstellung erwies sich als cleverer Schachzug von Trainer Ralph Konstantin, denn die Defensive der Allgäuer kam mit dem Angriff der Lechstädter überhaupt nicht zurecht. Nach einem 3:3-Zwischenstand erzielten die Schongauer fünf Tore in Folge und setzten sich vorentscheidend ab. Torhüter Alexander Gerbig zeigte eine klasse Leistung und ließ zusammen mit der Defensive in Hälfte eins nur sechs Gegentore zu (11:6).

Auch nach der Pause lief es blendend, vor allem Torsten Schweiger wusste zu überzeugen und erzielte einige schöne Tore. Den Gastgebern fiel nichts mehr ein und beim Stand von 24:17 für die Schongauer war das Spiel entschieden. Danach folgten noch einige unschöne Szenen. Die Kaufbeurer legten eine unnötige Härte an den Tag. Es kam zu einer Rangelei in denen ein Kaufbeurer vorzeitig zum Duschen geschickt wurde. Durch den Sieg und die gleichzeitige Niederlage von Bad Tölz gegen Würm-Mitte rückte man auf Platz vier vor.

### **TSV Schongau – TSV Wolfratshausen 27:19 (12.03.2006)**

Lange mussten Schongaus Handballer kämpfen, bevor der Heimsieg gegen den TSV Wolfratshausen unter Dach und Fach war. Vor allem im ersten Durchgang erwiesen sich die „Wölfe“ als zäher Gegner, allerdings machten sich die Hausherren das Leben auch selber schwer. Schnell verschafften sich die Lechstädter eine 2:0-Führung aber der Gegner glich in der Folge zum 6:6 aus. Danach legten die Mannen von Spielertrainer Ralph Konstantin aber zu und bauten die Führung zur auf 13:8 aus.

Wie die Feuerwehr legten die Lechstädter in der zweiten Hälfte los. Der Ball lief gut durch die eigenen Reihe und man setzte sich zwangsläufig weiter ab (21:12). Dank der hohen Führung konnte Konstantin munter durchwechseln und allen Spielern Gelegenheit geben, sich zu zeigen. Man brachte die Partie mit der nötigen Souveränität zu Ende und siegte am Ende verdient mit 27:19, was in der Tabelle vorerst den dritten Platz einbrachte.

#### **Spieler und Tore:**

Eric Pfüller 7/4, David Schmoltdt 4, Markus Staltmeier 3, Torsten Schweiger 3, Jürgen Tafertshofer 3, Markus Börroth 2, Marc Stieler 2, Jochen Bader 1, Thomas Dzionsko 1, Steven Seifert 1/1, Carsten Hartmann und Alexander Gerbig.

### **TSV Partenkirchen – TSV Schongau 20:20 (18.03.2006)**

Das hatten sich die Handballer des TSV Schongau anders vorgestellt. Mit nur einem Punkt im Gepäck kehrte man vom Auswärtsspiel beim TSV Partenkirchen heim. „Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen“, so Spielertrainer Ralph Konstantin nach der Partie. Die Lechstädter spielten eines ihre schwächsten Saisonspiele und lagen schnell mit 2:4 im Hintertreffen. Erst dann spielte man wie eine Spitzenmannschaft und konnte zum 5:5 ausgleichen. Zur Halbzeit konnte man sich etwas absetzen (10:7), ehe man in der zweiten Hälfte die Führung dank gutem Spiel sogar auf 14:10 erhöhte. Dann kam es zu einem unerklärlichen Bruch im Spiel. „Es lief nichts mehr zusammen – weder vorne noch hinten“, so Kapitän David Schmoltdt, der selbst einen rabenschwarzen Tag erwischte und nur einen Treffer erzielte. Tor um Tor holten die Gastgeber auf und gingen kurz vor dem Ende sogar mit 20:19 in Führung. Fünf Sekunden vor dem Ende erzielte Eric Pfüller, der insgesamt 11 Treffer erzielte, den erlösenden Ausgleich für die Gäste. Vor dem nächsten Spiel gegen Bad Tölz muss auf jeden Fall eine Steigerung her, sonst wird es sehr schwer werden im letzten Spiel der Saison zwei Punkte einzufahren, die im Kampf um Platz vier dringend benötigt werden.

#### **Spieler und Tore:**

Eric Pfüller 11/7, Markus Staltmeier 3, Marc Stieler 2, Markus Börroth 2, Thomas Dzionsko 1, David Schmoltdt 1, Steven Seifert, Jürgen Tafertshofer, Michael Nürnberger, Jochen Bader, Carsten Hartmann und Alexander Gerbig.

### **TSV Schongau – TV Bad Tölz 19:16 (25.03.2006)**

Nicht mehr als nötig taten Schongaus Handballer im letzten Heimspiel der Saison gegen den TV Bad Tölz. Gelang im Hinspiel noch ein 34:16-Kantersieg musste man sich dieses Mal mit einem 19:16-Sieg begnügen. „Es war keine Glanzleistung“, gab Spielertrainer Ralph Konstantin zu. „Aber wir wollten einen Sieg um uns den vierten Platz zu sichern und das haben wir geschafft – mehr interessiert mich nicht“. Dank einer starken Defensive kaufte man dem Gegner schnell den Schneid ab und ging mit 4:1 in Führung. Doch so gut die Abwehr stand, umso nachlässiger agierte man im Angriff. „Zu wenig Druck, zu schnelle Abschlüsse“, analysierte Konstantin. Allerdings machten es die Tölzer auch nicht viel besser.

Die Hoffnung auf Besserung erfüllte sich zunächst nicht. Es war der TV Bad Tölz, der aufwachte und mit 12:11 erstmals in Führung ging. Lediglich drei Treffer erzielten die Gastgeber in den ersten 18 Minuten der zweiten Halbzeit. Erst beim Rückstand von 12:14 spielten die Lechstädter so, wie es sich die zahlreichen Zuschauer von Anfang an gewünscht hatten. Der Ball lief im Angriff besser und wir spielten uns gut Chancen

heraus. Vor allem Markus Börroth nutzte die entstandenen Lücken am Kreis und erzielte zusammen mit Kapitän David Schmoldt die letzten sechs Treffer für Schongau. „Es war mit Sicherheit kein schönes Spiel von uns“, so Schmoldt. „Aber wie so oft haben wir uns auch durch einen späten Rückstand nicht aus der Bahn werfen lassen und das Spiel noch umgebogen“. Durch den Sieg können die Lechstädter nicht mehr vom vierten Platz verdrängt werden. Somit kann man ohne Druck zum abschließenden Spiel beim TSV Peißenberg antreten.

#### Spieler und Tore:

Eric Pfüller 7/5, Markus Börroth 5, David Schmoldt 5, Torsten Schweiger 1, Markus Staltmeier 1, Jürgen Tafertshofer, Jochen Bader, Marc Stieler, Thomas Dzionsko, Andreas Mock, Steven Seifert, Carsten Hartmann und Alexander Gerbig.

### TSV Peißenberg – TSV Schongau 31:31 (01.04.2006)

Mit einem 31:31-Unentschieden gegen den Lokalrivalen aus Peißenberg beendeten die Schongauer Handball-Herren die Bezirksliga-Saison 2005/2006. Da es für die Lechstädter um nichts mehr ging, experimentierte Spielertrainer Ralph Konstantin. Torhüter Alexander Gerbig durfte einige Minuten im Feld ran und alle Spieler erhielten ausreichend Einsatzzeiten. Aufgrund der ungewohnten Aufstellung brauchten die Schongauer einige Zeit um ins Spiel zu finden. Danach hatten die Peißenberger vor allem Problem Kreisläufer Jochen Bader in den Griff zu bekommen, der immer wieder von David Schmoldt glänzend in Szene gesetzt wurde. Das Spiel blieb spannend und man wechselte beim Stand von 16:16 die Seiten. Peißenberg versuchte alles, doch die Lechstädter kamen durch ihre schnelle Mitte immer besser in Fahrt und erhöhten zehn Minuten vor dem Ende auf 27:23.

Allerdings bekamen jetzt die Gastgeber die zweite Luft und gingen kurz vor dem Ende mit 31:30 in Führung. Kurz vor dem Ende glich Schmoldt nach glänzendem Zuspiel von Markus Staltmeier aus. Fast wäre es noch ein Punkt mehr geworden. Die Lechstädter fingen einen Angriff der Peißenberger ab und auf dem Weg zum Tor wurde Schmoldt unsanft gebremst. Die meisten der zahlreichen Zuschauer rechneten mit einem Siebenmeterpfiff, doch dieser blieb aus und man trennte sich versöhnlich 31:31. „Natürlich hätten wir zum Abschluss noch gerne gewonnen“ so Schmoldt nach der Partie. „Aber mit dem einen Punkt können wir ebenfalls leben und blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Platz vier belegte man als Aufsteiger – ein sehr starkes Ergebnis, dass es in der kommenden Spielzeit zu bestätigen gilt.“

#### Spieler und Tore:

David Schmoldt 12/1, Torsten Schweiger 4, Jochen Bader 3, Eric Pfüller 3/1, Markus Staltmeier 2, Andreas Mock 2, Alexander Gerbig 2,1, Jürgen Tafertshofer 1, Markus Börroth 1, Steven Seifert 1, Michael Nürnberger, Marc Stieler, Ralph Konstantin und Carsten Hartmann.

### Abschlusstabelle Bezirksliga Süd/Ost Saison 2005/2006:

Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1 HSG Würm-Mitte	18	15	1	2	623 : 471	152	31 : 5
2 HC Gauting	18	13	1	4	498 : 416	82	27 : 9
3 TSV Wolfratshausen	18	12	1	5	463 : 407	56	25 : 11
4 TSV Schongau	18	10	3	5	461 : 424	37	23 : 13
5 TV Bad Tölz	18	10	2	6	414 : 419	-5	22 : 14
6 TuS Geretsried	18	8	0	10	463 : 520	-57	16 : 20
7 SG Kaufbeuren/N.	18	6	0	12	429 : 475	-46	12 : 24
8 SV Pullach II	18	5	0	13	318 : 353	-35	10 : 26
9 TSV Peißenberg	18	4	2	12	400 : 477	-77	10 : 26
10 TSV Partenkirchen	18	1	2	15	342 : 449	-107	4 : 32

## Mannschaftsfoto Saison 2005/2006



### Hinten von links:

Carsten Hartmann, Ralph Konstantin, Stefan Lang, Torsten Schweiger, Jürgen Tafertshofer, Markus Staltmeier und Alexander Gerbig

### Vorne von links

Marc Stieler, Rainer Amberg, Thomas Dzionsko, Markus Börroth, Andreas Mock, Jochen Bader, David Schmoltdt und Eric Pfüller (liegend)